



Reinhold Beckmann sind die leisen, fast schon zerbrechlichen Songs.

Foto: Steve Haberland

Vorverkauf gestartet

Horizonte Festival 2020 mit vielen Highlights

Bremervörde (eb). Gemeinsam über den Tellerrand schauen, den Blick nach vorn und in die Weite schweifen lassen. Unter diesem Aspekt findet 2020 bereits das siebte Bremervörder Horizonte Festival statt. Der Kultur- und Heimatkreis e.V., Tandem - Soziale Teilhabe gestalten und die Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH präsentieren, gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, einen Jahresbeginn voller Kultur.

Nach dem Erfolg der letzten Festivals freuen sich die Veranstalter auf das Horizonte Festival 2020, für das wieder eine tolle Kombination an Künstlern gewonnen werden konnte, bei der für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte. Im Januar und Februar 2020 darf man sich wieder auf sechs Veranstaltungen der Extraklasse freuen.

Hinter den Namen Georg Schroeter und Marc Breitfelder verbirgt sich eines der erfolgreichsten Blues-Duos unserer Zeit. Sie wurden 18 Mal für den „Deutschen Blues Award“ nominiert sowie drei Mal als bestes Blues Duo und in den Kategorien Blues-Harp und Piano ausgezeichnet. In Memphis/Tennessee erspielten sie sich bei dem bedeutendsten Blues-Wettbewerb der Welt, der „International Blues Challenge“, den ersten Platz in der Kategorie Solo/Duo. Damit haben sich die Musiker aus Kiel ein Denkmal gesetzt. Ein Rhythm'n'Blues Konzert, das man sich am 24. Januar 2020 nicht entgehen lassen sollte. Das brandneue Programm von Michael Sens greift am 30. Januar 2020 wieder alle Sinne an. Der vielseitige Kabarettist feiert mit dem Publikum eine „unerhört“ grandiose 250. Geburtstagsparty mit Ludwig van Beethoven.

„Unerhört Beethoven“ - mit diesem Titel verehrt Michael Sens einen der größten Komponisten unserer Zeit. „Unerhört“ was für ein Genie vor 250 Jahren in Bonn

geboren wurde, „Unerhört“ vielseitig sein Schaffen und Wirken. Mit sinnreichem, unwiderstehlich tief gehendem Humor, musikalischer Virtuosität an Klavier, Violine und Gitarre, bemerkenswerten Gesangsleistungen aller Musikstile und unglaublicher Kunst der Wortbeherrschung überrascht er nicht nur die Sinne seines Publikums, sondern er erweckt auch den großen Meister wieder zum Leben und gibt ihm die Möglichkeit, wieder zu den -

guten Gefühl für szenischen Rhythmus und der nötigen Portion Abstraktion.

Nach nun gut sechs Jahren meldet sich Max Buskohl in seiner zweiten Muttersprache, Deutsch, zurück. Das gelingt ihm ausgesprochen gut. Mit Songs die er in seiner sechsjährigen Findungsphase geschrieben hat. Zwischen Tür und Angel, 2013, zog sich Max Buskohl um die bösen Geister zu bekämpfen, zur Rekalibrierung zurück. Er stellte sich auf die Straßen

schöne Scheitern gehört genauso dazu, wie der Blick auf die kleinen Macken des Alltags.

Beckmanns besondere Stärke jedoch sind die leisen, fast schon zerbrechlichen Songs. Balladen, die von großen Gefühlen erzählen. Live wird diese Musik zum gemeinsamen Erlebnis. Reinhold Beckmann ist ganz dicht dran an seinem Publikum. Das gilt umso mehr, wenn er im Duo und unplugged unterwegs ist. Am 14. Februar 2020 holt er die Menschen nicht nur mit seiner Musik ab, sondern ist mit ihnen im Gespräch, sehr nah und sehr vertraut. Er zelebriert mit ihnen gemeinsam seine Songs.

Du fühlst dich müde? Du bist überfordert und erschöpft von der Welt da draußen und dein Körper taumelt wie auf Autopilot durch den alltäglichen Wahnsinn? Alles wird gut. Du bist nicht allein. Simon & Jan werden dir helfen. Wir treffen uns regelmäßig in größeren Gruppen. Aber Vorsicht - es könnte süchtig machen.

Denn Simon & Jan kommen am 21. Februar 2020, um uns zu retten. Mit ihrem neuen Programm lösen sie die Probleme der Menschheit - nicht mehr, aber auch nicht weniger. Dabei tun die beiden preisgekrönten Liedermacher genau das, wofür wir sie kennen und lieben: Sie balancieren auf der Borderline nachts um halb eins durch die Irrungen und Wirrungen unserer Welt, jodeln gegen ungezähmten Fleischkonsum und begleiten unsere Spezies vor das letzte Gericht. Meine Damen und Herren, es ist an der Zeit in Panik zu geraten - Alles wird gut! Der Bremervörder Kultur und Heimatkreis, andem - Soziale Teilhabe gestalten und die Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH freuen sich, gemeinsam zum siebten Horizonte Festival laden zu können und bedanken sich bei der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde für die freundliche Unterstützung des Projektes.

Tickets sind ab sofort erhältlich in der Buchhandlung Morgenstern, der Tourist-Information Bremervörde und online im Ticket-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz www.spk-row-ohz.de.



„Absolute Giganten“ war vor 20 Jahren ein Kinoerfolg. Nun kommt der Film auf die Theaterbühne und beeindruckt mit seinen Darstellern.

Foto: eb

ken, zu sprechen, zu lachen und - was für den Komponist am Wichtigsten ist - gut zu hören.

Vor 20 Jahren drehte Sebastian Schipper mit „Absolute Giganten“ einen Kultfilm und setzte seinen Darstellern ein filmisches Denkmal. 2019 findet die Geschichte Dank des Zentraltheaters München ihren Weg auf die Theaterbühne. Unter der Regie von Lea Ralfs schlüpfen Sandro Kirtzel, Franz-Xaver Zeller und Jonas Stenzel am 1. Februar 2020 in die Rollen der drei Freunde.

Die aus Hamburg stammende Regisseurin Lea Ralfs bringt die Kult-Geschichte über die letzte Nacht einer großen Freundschaft, die zugleich eine Liebeserklärung an die Unbedarftheit der Jugend ist, mit viel Schwung auf die kleine Bühne; mit einem

Euro-pas, bespielte hunderte von Wohnzimmern, sang im Theater, schloss sich dem Zirkus an, ging auf Tour in Australien, und schrieb vor allem seine eigene Geschichte. Er besingt den Zweifel, die Versuchung, das Durchhaltevermögen, die Liebe und das Glück der Selbstbestimmung. Am 7. Februar 2020 wird es laut und leise, brutal und verletzlich. Aber vor allem authentisch.

Was an Reinhold Beckmann am meisten verblüfft, ist die Selbstverständlichkeit des musikalischen Auftretens. Das liegt vielleicht daran, dass er nicht nur ein Köhner, sondern auch ein Kenner guter Musik ist, ein Singer/Songwriter mit Herzblut und feinem Gespür für gutes Storytelling. Charmant, nachdenklich und angenehm selbstironisch erzählt er seine Songgeschichten. Das